

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Darstellung der Grundform mit gleichzeitiger Angabe des Farbenwertes.  
Ausführung mehrfarbiger Herbstblätter.

Die Darstellung der im Lehrgange aufgenommenen Federn und Schmetterlinge erfolgt nach denselben Grundsätzen.

Nur sei noch darauf verwiesen, daß man bei Darstellung derselben die weißen Stellen im Papiertone stehen läßt (Ausiparen). In diesem Falle ist es aber notwendig, die Form durch Wiedergabe des Hintergrundes hervorzuheben.

### 7. Die Feder. Tafel VIII.

Formtreffübung mit neutralem Tone (Ausiparen des Kieles).

Farbtreffübung: Wiedergabe des Lokaltones und nachträgliches Aufsetzen der schwarzen Querbinden.

Wiedergabe der Gesamterscheinung durch Nebeneinanderlegen der einzelnen Farbenwerte «naß in naß».

### 8. Der Schmetterling. Tafel IX.

Formtreffübung in neutralem Tone.

Formtreffübung in neutralem Tone mit Unterscheiden von hell und dunkel.

Farbtreffübung: Angabe des Lokaltones; Aufsetzen der dunkleren Töne.

Wiedergabe der Gesamterscheinung durch Nebeneinanderlegen der Töne «naß in naß».

## Perspektive.

Bei dem freihändigen Darstellen des Körperlichen nach dem Augenmaße vermeiden wir grundsätzlich die sogenannte Konstruktionsperspektive und stützen uns, indem wir die Regeln derselben durch genaues Abschätzen von Längen und Winkeln ersetzen, durchaus auf Anschauung. Damit ist jedoch nicht gesagt, daß der Schüler nicht nach und nach mit einigen Hauptsätzen der Perspektive vertraut werden soll. Die Hauptsätze ergeben sich durch wiederholtes Beobachten und Darstellen ein und derselben perspektivischen Tatsache an vielen verschiedenen Gegenständen fast von selbst.

Es handelt sich auf dieser Stufe vor allem darum, dem Schüler den Unterschied zwischen wirklicher und scheinbarer Gestalt recht klar zum Verständnis zu bringen. Wir müssen daher in erster Linie dahin streben, den Schüler zu gewöhnen, durch möglichst genaue und gewissenhafte Wiedergabe der scheinbaren Richtung und Länge der Kanten, der scheinbaren Größe der Winkel, das perspektivische Bild der an den Gegenständen auftretenden Flächen darzustellen. Das «perspektivische» Zeichnen verursacht jedoch große Mühe und bringt wenig Erfolge, wenn dasselbe nicht seit längerer Zeit durch gelegentliche Beobachtungen konsequent vorbereitet wurde. Hierbei kommt uns nun das bereits auf der Unterstufe geübte Visieren und Abschätzen sehr zu statten.